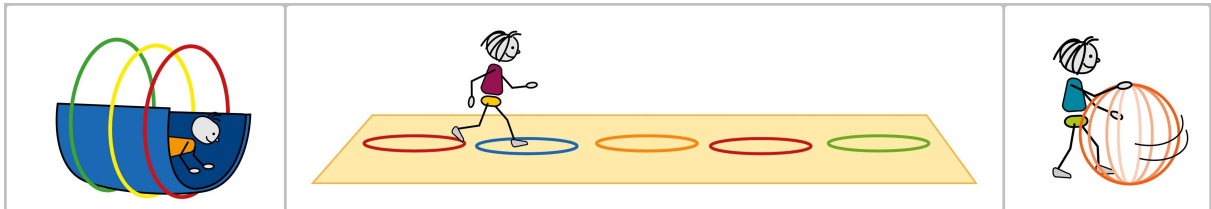




Bewegungslandschaft

- Drehen, Klettern, Rollen mit dem Gymnastikreifen -



Vorbemerkungen/Ziele

In dieser Bewegungslandschaft, die aus 6 Stationen besteht, werden die Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen angeregt, mit dem Reifen spielerisch vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Bewegungsgrundformen wie Klettern, einen Reifen rollen und drehen, Krabbeln, Schaukeln und Springen sollen in dieser Bewegungslandschaft gefördert werden.

Bewegung, sowohl selbstwirksam als auch gemeinsam mit einer Bezugsperson freudvoll zu erleben und kreativ zu erforschen, gewährleistet die Unterstützung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung in all ihren Bereichen.

Zielgruppe:

Kleinkinder im Alter von 2–4 Jahren mit einem Elternteil / einer Bezugsperson

Es werden folgende Materialien benötigt:

Gymnastikreifen pro Kind, Matten, Weichbodenmatte, Sprossenwand, Langbank, großer Kasten, kleine Kästen, Seile, ggf. Musik

Ort:

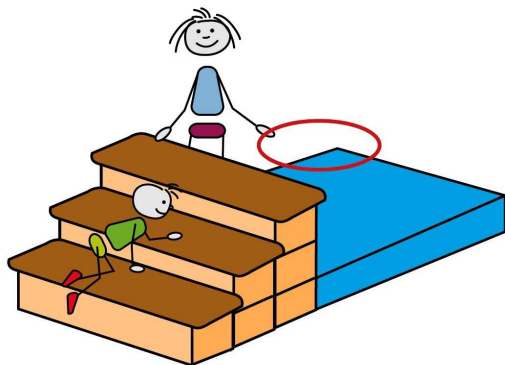
Turnhalle oder Turnraum einer Kita

Aufbau der Bewegungslandschaft

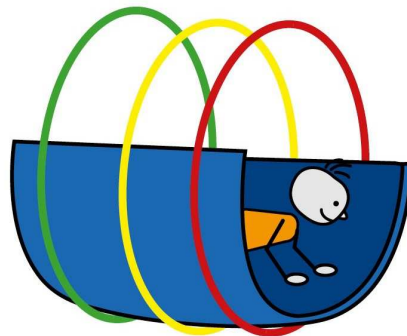
Durchführungshinweise

- Gemeinsam mit den Eltern/Bezugspersonen werden die Stationen aufgebaut.
- Die Stationen haben verschiedene Schwierigkeitsstufen, sind leicht zu differenzieren und laden ein, verschiedene Bewegungsgrundformen und die Wahrnehmung zu erproben.

Aufbauplan der Stationen



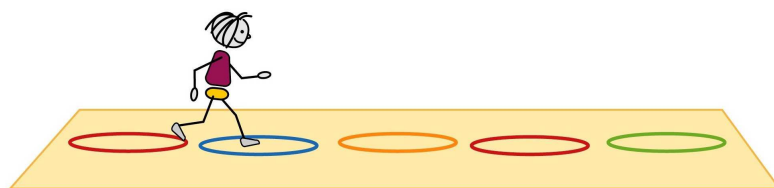
Station 1
Sprung durch den Reifen



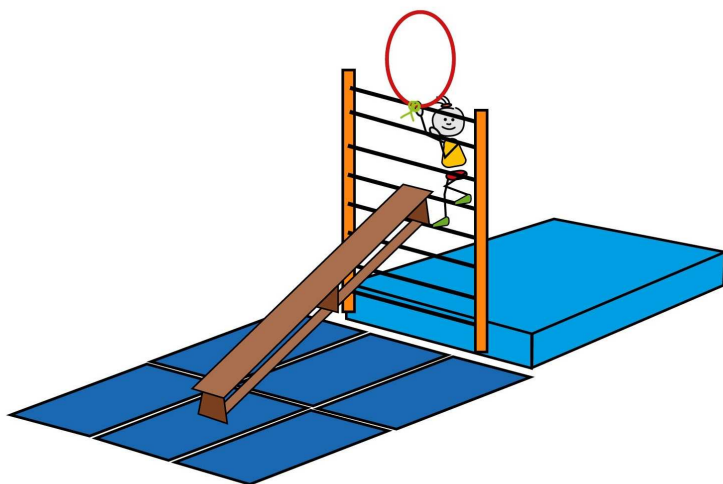
Station 2
Mattenschaukel



Station 3
Reifenhäuschen



Station 4
Reifenstraße



Station 5
Baumhaus



Station 6
Kreiselnder Reifen

1. Sprung durch den Reifen

Material:

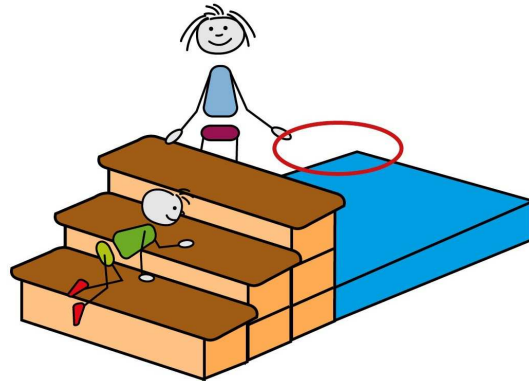
Kastenteile und großer Kasten für die Kastentreppe, eine Weichbodenmatten, ein Reifen

Ziel:

Klettern, Steigen, Niederspringen, Erleben von Kräfteinsatz, Anregung der taktil-kinästhetischen und vestibulären Wahrnehmung

Stationsaufbau

Es wird eine Kastentreppe aus 3–4 Kastenstufen aufgebaut. Hinter die Kastentreppe wird eine Weichbodenmatten gelegt. Die Übungsleitung steht hinter dem großen Kasten und hält einen Reifen waagrecht zum Durchspringen über die Weichbodenmatten.



Bewegungsaufgabe

Die Kinder klettern über eine Kastentreppe auf einen großen Kasten und springen von dort aus durch einen Reifen, den die Übungsleitung waagrecht zur Sprungrichtung hält, auf eine dicke Matte.

Differenzierung:

Für die kleineren Kinder ist es aufregend genug, auf dem Kasten durch den Reifen zu steigen und dann einfach auf die Matte zu springen.

2. Mattschaukel

Material:

Kastenteile und großer Kasten für die Kastentreppe, eine Weichbodenmatten, ein Reifen

Ziel:

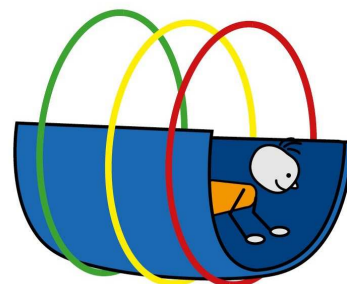
Sich schaukeln, jemanden anschaukeln, Stimulation der vestibulären Wahrnehmung und Möglichkeit zu entspannen

Stationsaufbau

Eine Gymnastikmatte wird zur Hälfte eingerollt und in 3–4 Reifen hineingelegt, so dass eine Mattschaukel entsteht.

Bewegungsaufgabe

Ein Kind oder auch mehrere Kinder gemeinsam legen sich in die Mattschaukel und lassen sich von der Betreuungsperson schaukeln oder versuchen selber, die Mattschaukel zum Schaukeln zu bringen.



3. Reifenhäuschen

Material:
Mehrere Reifen

Ziel:
Erproben von Geschicklichkeit und taktil-kinästhetischer Wahrnehmung

Stationsaufbau
Mehrere Reifen werden zu einem „Häuschen“ aufgestellt.

Bewegungsaufgabe
Die Kinder durchklettern/durchwinden im Krabbeln oder Stehen das Reifenhäuschen, ohne dass es zusammen fällt.

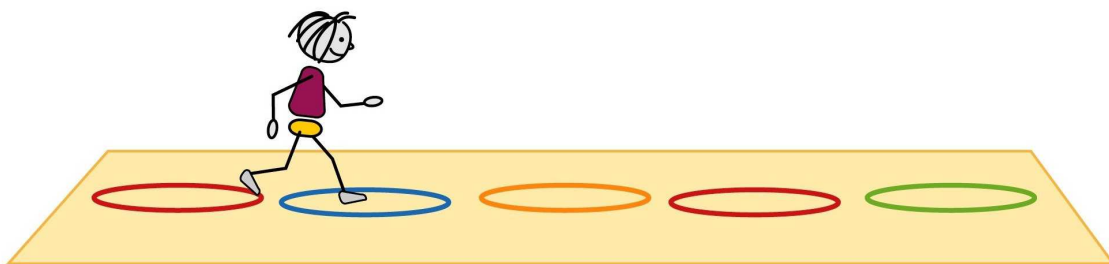


4. Reifenstraße

Material:
Mehrere Reifen

Ziel:
Erleben verschiedener Laufvariationen

Stationsaufbau
Einige Reifen werden „als Straße“ hintereinander auf den Boden gelegt.



Bewegungsaufgabe
Die Kinder laufen oder springen von einem festgelegten Startpunkt aus in eine bestimmte Laufrichtung von einem in den anderen Reifen.
Die Kinder dürfen die Geschwindigkeit, sowie die Abstände der Reifen selber bestimmen.

5. Baumhaus

Material:

Sprossenwand, Reifen, Seilchen, Matten, Langbank

Ziel:

Klettern mit Hindernis, Erproben von Kraft, Geschicklichkeit und Koordination

Stationsaufbau

Ein Reifen wird mit Seilchen an der obersten Sprosse der Sprossenwand befestigt, so dass er im rechten Winkel von der Sprossenwand absteht.

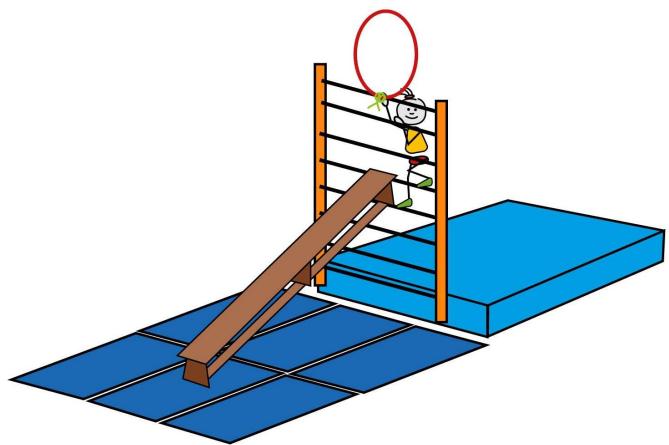
Auf der anderen Seite der Sprossenwand wird eine Langbank eingehängt.

Auf den Boden vor unter hinter der Sprossenwand werden Matten ausgelegt.

Bewegungsaufgabe

Die Kinder klettern die Sprossenwand an einer Seite hoch, dann durch den Reifen auf die andere Seite, wo sie dann über eine Bank runterrutschen können.

Die Hilfestellung der Betreuungsperson ist hier unbedingt erforderlich!



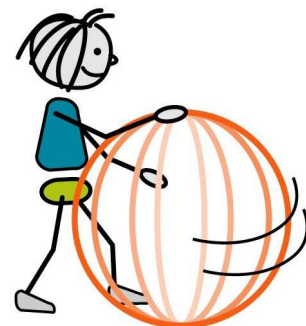
6. Kreiselnder Reifen

Material:

Mehrere Reifen

Ziel:

Springen, Steigen, Förderung koordinativer Aspekte des Springens/Steigens



Bewegungsaufgabe

Der Reifen wird angedreht. Wenn der Reifen kippt, versuchen die Kinder, in den Reifen zu springen, ohne ihn zu berühren.